

## Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe Weser GmbH

### Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe Weser GmbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für alle evb-Arbeitnehmer, beispielsweise Fahrdienstleiter sowie Mitarbeiter in der Werkstatt und der Verwaltung, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

#### Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgeltplus sowie 100 Euro monatlich mehr für Azubis,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Einführung einer Zulage für Schichten, die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung ab dem Jahr 2022,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange sowie
- stufenweise Auflösung der noch vorhandenen Übergangsregelungen und damit vollständige Erreichung des Marktniveaus
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

#### Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten für den Bereich der Werkstatt,
- Einführung des Schutzes bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit sowie Verbesserung bei Kündigungsschutz,
- keine Verpflichtung zur Leistung von Überstunden und
- Beitritt zum TV Personalübergang SPNV.